

Bauholz für tragende Zwecke

FestigkeitsklassenZuordnung von visuellen Sortierklassen und Holzarten
Deutsche Fassung EN 1912 : 1998**DIN**
EN 1912

ICS 79.040

Deskriptoren: Bauholz, Festigkeitsklasse, Baustoff, Holz, Sortierklasse

Structural timber — Strength classes — Assignment of visual grades
and species;

German version EN 1912 : 1998

Bois de structure — Classes de résistance — Affectation des classes visuelles
et des essences;

Version allemande EN 1912 : 1998

Die Europäische Norm EN 1912 : 1998 hat den Status einer Deutschen Norm.**Nationales Vorwort**

Diese Europäische Norm wurde von der Arbeitsgruppe 2 „Vollholz“ des Technischen Komitees 124 „Holzbauwerke“ erarbeitet. Die Sekretariatsführung dieser Arbeitsgruppe liegt bei Frankreich und dem Vereinigten Königreich.

Der zuständige Arbeitsausschuß im DIN ist der NABau-Spiegelausschuß „Holzbau“ (NABau-AA 04.01.00).

Fortsetzung 10 Seiten EN

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

— Leerseite —

ICS 79.040

Deskriptoren: Holz, Bauholz, Festigkeit, Klassifikation, Anforderung, Sichtprüfung, Tabelle

Deutsche Fassung

Bauholz für tragende Zwecke

Festigkeitsklassen

Zuordnung von visuellen Sortierklassen und Holzarten

Structural timber — Strength classes — Assignment of visual grades and species

Bois de structure — Classes de résistance — Affectation des classes visuelles et des essences

Diese Europäische Norm wurde von CEN am 24. April 1998 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.

CEN

EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG

European Committee for Standardization

Comité Européen de Normalisation

Zentralsekretariat: rue de Stassart 36, B-1050 Brüssel

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 124 „Holzbauwerke“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DS gehalten wird.

Diese Norm ist ein Teil einer Reihe von Baustoffnormen. Sie wurde von einer Arbeitsgruppe unter der gemeinsamen Federführung der Association Française de Normalisation (AFNOR) und der British Standards Institution (BSI) erarbeitet.

Diese Europäische Norm muß den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Dezember 1998, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Dezember 1998 zurückgezogen werden.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Die vorliegende Europäische Norm gibt visuelle Festigkeitsklassen, Holzarten und deren Herkunft an und legt die Festigkeitsklassen nach EN 338 fest, denen sie zugeordnet sind.

ANMERKUNG: Für die angegebenen Sortierklassen, Holzarten und Herkünfte liegen langjährige praktische Erfahrungen und/oder befriedigende Prüfdaten vor. Die angegebene Herkunft orientiert sich daher weitestgehend an der gewerblichen Praxis.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

EN 338 : 1995

Bauholz für tragende Zwecke — Festigkeitsklassen

EN 384 : 1995

Bauholz für tragende Zwecke — Bestimmung charakteristischer Festigkeits-, Steifigkeits- und Rohdichtewerte

EN 518 : 1995

Bauholz für tragende Zwecke — Sortierung — Anforderungen an Normen über visuelle Sortierung nach der Festigkeit

EN 519 : 1995

Bauholz für tragende Zwecke — Sortierung — Anforderungen an maschinell nach der Festigkeit sortiertes Bauholz und an Sortiermaschinen

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die folgenden Definitionen:

3.1 Herkunft des Bauholzes: Geographisches Gebiet, in dem die Bäume gewachsen sind, aus denen das Bauholz geschnitten wurde.

3.2 Holzarten: Einzelne Arten oder eine Kombination von Arten.

3.3 Die nordischen Länder: Dänemark, Finnland, Island, Norwegen und Schweden.

4 Symbole und Abkürzungen

CNE-Europa Mittel-, Nord- und Osteuropa

NNE-Europa Nord- und Nordosteuropa

NC-Europa Nord- und Mitteleuropa

5 Anforderungen

5.1 Die in den Tabellen 1 und 2 angegebenen Sortierklassen müssen einer Sortiernorm entsprechen, die die Anforderungen von EN 518 erfüllt.

5.2 Bauholz einer bestimmten Sortierklasse, Holzart und Herkunft darf einer Festigkeitsklasse zugeordnet und in der vorliegenden Norm aufgeführt werden, falls langjährige Erfahrungen über die Nutzung und/oder Prüfdaten entsprechend EN 384 vorliegen.

ANMERKUNG 1: Werden die erforderlichen Angaben für eine Sortierklasse, Holzart und Herkunft verfügbar, die nicht in dieser Norm enthalten sind, so ist bis zur Überarbeitung dieser Norm vom CEN/TC 124 eine vorläufige Einstufung in eine Festigkeitsklasse erhältlich.

ANMERKUNG 2: Die in dieser Norm angegebenen Zuordnungen von Sortierklassen, Holzarten und Herkünften zu Festigkeitsklassen sollten immer überprüft werden, wenn diese Norm überarbeitet wird, oder früher, wenn Gründe für die Vermutung bestehen, daß sich die mechanischen Eigenschaften und/oder die Dichte des Holzes verändert haben oder die Grundlage für die vorliegende Einstufung die gegenwärtige Situation nicht mehr wiedergibt, z. B. wenn sich die Herkunft des Holzes geändert hat.

6 Zuordnung zu Festigkeitsklassen

Die angegebenen Festigkeitsklassen, Holzarten und die Herkunft des Holzes entsprechen den Anforderungen an die Festigkeitsklassen, denen sie in den Tabellen 1 und 2 zugeordnet sind.

Die Tabellen 3 und 4 geben die botanischen Namen für die in den Tabellen 1 und 2 angegebenen Handelsnamen an.

ANMERKUNG 1: Maschinell nach EN 519 sortiertes Holz darf direkt in die Festigkeitsklassen eingestuft und entsprechend gekennzeichnet werden und wird deshalb in dieser Norm nicht behandelt.

ANMERKUNG 2: Kombinationen von Holzarten und visuellen Sortierklassen, die die Anforderungen von EN 518 erfüllen, aber in dieser Norm nicht aufgeführt sind, können nach EN 338 unter Verwendung der nach EN 384 ermittelten charakteristischen Werte in Festigkeitsklassen eingestuft werden.